

BIG BROTHER AWARDS.ch

Medieninfo vom 26. August 2008

**** Bereits zum neunten Mal: Schweizer «Big Brother Awards»**

**** EINSENDESCHLUSS FÜR NOMINATIONEN ist der 31. August 2008**

**** NICHT LAMENTIEREN - NOMINIEREN!**

**** Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 18. Oktober in Bern statt**

Big Brother Awards – "Die Preise, die keiner will..."

Mit einem satirischen "Big Brother Award" zeichnet ein Organisationskomitee jedes Jahr die schwerwiegendsten Datenschutzverletzungen aus. BBAs sind eine internationale Aktion. In der Schweiz findet der Wettbewerb bereits zum neunten Mal statt.

Die Nomination der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt durch das Publikum. Nach einer ersten Vorprüfung durch das Organisationskomitee werden die Vorschläge einer unabhängigen Jury zur Beurteilung vorgelegt. (Die Mitglieder der Jury werden Ende September bekanntgegeben.)

Zur Auswahl stehen die Hauptkategorien **STAAT, BUSINESS** und **ARBEITSPLATZ**. Der Gewinner des **LEBENSWERK-Award** für lebenslange, besonders hartnäckige Schnüffelbemühungen wird vom Organisationskomitee ausgewählt.

Neben diesen vier negativen Preisen wird jeweils ein **PUBLIKUMSPREIS für lobenswerten Widerstand gegen Überwachung und Kontrolle** verliehen.

Einsendeschluss für Nominationen ist der 31. August 2008

Begründete Vorschläge für Kandidaturen können wie folgt eingereicht werden:

- **per Web-Formular:** <<http://www.bigbrotherawards.ch/2008/nomination/>>
- **per Briefpost:** BBA c/o SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich
- **per E-Mail** an: <proposals@bigbrotherawards.ch>.

Die Frist für Vorschläge läuft **NUR NOCH WENIGE TAGE**, bis zum 31. August 2008. Nach einer Vorprüfung werden die aussichtsreichsten KandidatInnen Anfang Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt.

Preisverleihung voraussichtlich am 18. Oktober in Bern

Nach Anlässen im Zürcher Kulturzentrum Rote Fabrik (2000, 2001 und 2005), im Casinotheater Winterthur (2002), in der Berner Reitschule (2003), in der SteelTec-Halle in Emmen (2004), im "Sudhaus" in Basel (2006) und im "Palace" in St.Gallen (2007) findet die neunte Preisverleihung voraussichtlich wiederum in Bern statt, und zwar am Samstag, den 18. Oktober, abends.

Die Sieger erhalten einen formschönen Betonpokal, ein Zertifikat und eine Erwähnung in der Ehrenliste "Hall of Shame" (sh. unten).

Neben Mitgliedern der Jury werden möglicherweise auch einige Gewinnerinnen und Gewinner persönlich anwesend sein.

Ehrenliste

Zu den bisherigen Gewinnern eines "Big Brother Awards" gehören die Firmen Swisscom, Roche, SWICA, CSS, Orange und Q-Sys, verschiedene Bundesräte, die Kantonspolizei Zürich, die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten, sowie der ominöse "Club de Berne". Eine Liste findet sich in unserer "Hall of Shame": <http://www.bigbrotherawards.ch/diverses/hallofshame>

Die letztjährige Laudatio findet sich online unter <http://www.bigbrotherawards.ch/2007/event/laudatio.pdf>.

International koordinierte Aktion

"Big Brother Awards" sind eine international vernetzte Aktion: Die erste Preisverleihung wurde 1998 in Grossbritannien von "Privacy International" organisiert. **Inzwischen fanden über 60 weitere Ehrungen in 19 Ländern statt**, so in den USA, in Österreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, in den Niederlanden, in Japan, Finnland, Dänemark, Spanien, Australien und Neuseeland. Weitere Veranstaltungen sind in Planung (siehe <http://www.bigbrotherawards.org>).

Über uns:

Die Verleihung der Schweizer Big Brother Awards 2008 wird **organisiert von der "Swiss Internet User Group SIUG" und vom Verein "grundrechte.ch"** (vormals Stiftung Archiv Schnüffelstaat Schweiz, ASS). Unterstützung: WOZ Die Wochenzeitung, Kulturzentrum Rote Fabrik Zürich, Verein trash.net.

Weitere Informationen: <http://www.bigbrotherawards.ch/2008>

NICHT LAMENTIEREN - NOMINIEREN!

Kontakt:

Organisationskomitee der Schweizer «Big Brother Awards»,
c/o Swiss Internet User Group SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich
info@bigbrotherawards.ch <http://www.bigbrotherawards.ch>
044-382.04.47 (Christoph Müller)
031-312.40.30 (Catherine Weber, ab 1. September)

Links:

<http://www.bigbrotherawards.ch>
<http://www.bigbrotherawards.ch/2008>
<http://www.bigbrotherawards.org> (international)

<http://www.siug.ch> (Swiss Internet User Group)
<http://www.grundrechte.ch>

<http://www.woz.ch>
<http://www.rotefabrik.ch>
<http://www.trash.net>

PS: Diese und frühere Medieninfos sind auch als PDF-File erhältlich: <http://www.bigbrotherawards.ch>. Wenn Sie unsere 4-5 Medienmitteilungen pro Jahr jeweils direkt erhalten möchten, senden Sie bitte ein Email an info@bigbrotherawards.ch